

Inhaltsverzeichnis

Der heilige See der Hertha 3

<<< zurück | [Deutsche Sagen - Band 2](#) | weiter >>>

Der heilige See der Hertha

Die [Rendigner](#), [Avionen](#), [Angeln](#), [Wariner](#), [Eudosen](#), [Suarthonen](#) und [Nuithonen](#), deutsche Völker, zwischen Flüssen und Wäldern wohnend, verehren insgesamt die [Hertha](#), d. i. Mutter Erde, und glauben, daß sie sich in die menschlichen Dinge mischt und zu den Völkern gefahren kommt.

Auf einem Eiland des Meers liegt ein unentweihter, ihr [geheiliger Wald](#), da steht ihr Wagen, mit Decken umhüllt, nur ein einziger Priester darf ihm nahen. Dieser weiß es, wann die Göttin im heiligen Wagen erscheint; zwei weibliche Rinder ziehen sie fort, und jener folgt ehrerbietig nach. Wohin sie zu kommen und zu herbergen würdigt, da ist froher Tag und Hochzeit; da wird kein Krieg gestritten, keine Waffe ergriffen, das Eisen verschlossen.

Nur Friede und Ruhe ist dann bekannt und gewünscht; das währt so lange, bis die Göttin genug unter den Menschen gewohnt hat, und der Priester sie wieder ins Heiligthum zurückführt. In einem abgelegenen [See](#) wird Wagen, Decke und Göttin selbst gewaschen; die Knechte aber, die dabei dienen, verschlingt der See alsbald.

Ein heimlicher Schrecken und eine heilige Unwissenheit sind daher stets über das gebreitet, was nur diejenigen anschauen, die gleich darauf sterben.

Quelle: [Brüder Grimm](#), [Deutsche Sagen](#), Band 2, S. 2-3, 1818

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [rügen](#), [hertha](#), [herthasee](#), [rendinger](#), [angeln](#), [avionen](#), [warner](#), [eudosen](#), [suarthonen](#), [nuithonen](#), [antike](#), [priester](#), [diener](#), [sterben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-365>

Last update: **2025/08/12 12:13**

